
Jetta ist in China erfolgreich

Jetta, die neue Marke von Volkswagen in China, ist erfolgreich gestartet. Im vergangenen Monat wurden 13.500 Fahrzeuge ausgeliefert. Das entspricht einem Marktanteil von rund einem Prozent auf dem größten Automobilmarkt der Welt. Damit hat Jetta eine der besten Startphasen neuer Automobilmarken in China erreicht. Von Januar bis April wurden rund 38.000 Autos der Marke verkauft. Wegen der Covid-19-Pandemie wächst in China der Wunsch nach einem eigenen Fahrzeug. Viele Menschen möchten die erhöhte Ansteckungsgefahr in öffentlichen Verkehrsmitteln und bei Sharing-Angeboten meiden.

Seit Markteinführung im September 2019 sind etwa 81.000 Jetta ausgeliefert worden. Schon im ersten Verkaufsjahr wird die Marke dazu beitragen, den Marktanteil der Volkswagen Group China weiter zu steigern. Während der Gesamtmarkt von Januar bis April 2020 um mehr als 30 Prozent schrumpfte, gewann die Marke mit einem Minus von unterdurchschnittlichen zwölf Prozent Marktanteile.

Die Marke soll in China die Lücke zwischen dem Einstiegs- und dem Volumensegment mit Volkswagen an der Spitze schließen. Auf das SUV VS5 und die Limousine VA3 folgte im März mit dem VS7 ein weiteres SUV. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Jetta VS7.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Marketingaktion für den Jetta VS5 in Chengdu.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen